



Niederschrift

16-007. Sitzung des Kreistages

am Montag, 05.03.2007, 16:00 Uhr bis 21:25 Uhr,
im im Saal des Hotels "Halber Mond" in Heppenheim, Ludwigstraße 5

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|---|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.1.1 | 106. Vergleichende Prüfung "Vollzug der neuen Hessischen Bauordnung" - Schlussbericht -
Vorlage: 16-0400 |
| Punkt 1.1.2 | Genehmigung der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2005 - 2010
Vorlage: 16-0464 |
| Punkt 1.1.3 | Mündliche Mitteilungen des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 2. Februar 2007 betreffend Nachtfahrverbot für LKW in Groß-Rohrheim und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0414 und 16-0414/1 |
| Punkt 1.2.2 | Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 2. Februar 2007, den Katastrophenschutz um das AKW Biblis betreffend und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0415 und 16-0415/1 |
| Punkt 1.2.3 | Anfrage der REP-Fraktion vom 06. Februar 2007 zu Thema "Gender Mainstreaming" als Leitprinzip und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0428 und 16-0428/1 |
| Punkt 1.2.4 | Anfrage der WASG-Fraktion vom 10. Februar 2007 zum Thema "Überwaldbahn" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0434 und 16-0434/1 |
| Punkt 1.2.5 | Anfrage der WASG-Fraktion vom 10. Februar 2007 zur Umsetzung von Gerichtsentscheidungen durch den Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße und zum Einsatz von 1-Euro-Arbeitskräften und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0435 und 16-0435/1 |

- Punkt 1.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. Februar 2007 zu Heimerziehungsplätzen im Kreis Bergstraße und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0447 und 16-0447/1
- Punkt 1.2.7 Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. Februar 2007, die rechtlichen Verfahrensweisen im Eigenbetrieb Neue Wege betreffend und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0448 und 16-0448/1
- Punkt 1.2.8 Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. Februar 2007 zum Thema "Praktische Ausführung der Bleiberechtsregelung" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0449 und 16-0449/1
- Punkt 1.2.9 Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. Februar 2007 zum Thema "Agenda 21" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0455 und 16-0455/1
- Punkt 1.2.10 Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. Februar 2007 zum Thema "Bollywood" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0456 und 16-0456/1
- Punkt 1.2.11 Anfrage von SPD-Abgeordneter Alice Schäfer vom 16. Februar 2007, die Sanierung des Hallenbades Birkenau betreffend und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0457 und 16-0457/1
- Punkt 1.3 Änderung der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße vom 16. Januar 1978, zuletzt geändert am 12. Juni 2006, hier: Ausrichtung der Haushaltswirtschaft des Kreises Bergstraße nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung
Vorlage: 16-0417
- Punkt 1.4 Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem - Bewertungsrichtlinie des Kreises Bergstraße
Vorlage: 16-0373
- Punkt 1.5 Auswahlentscheidung Leuchtturmprojekt "Beispielhafter regionaler Ausbau der Holzfeuerungsanlagen in einer hessischen Region - BIOREGIO Holz"
Vorlagen: 16-0413 und 16-0413/1
- Punkt 1.6 Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße; hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresrechnung 2006
Vorlage: 16-0401
- Punkt 1.7 K 3, Neubau in Lampertheim, überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung
Vorlage: 16-0462

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Februar 2007, die Ausschreibung der Stelle der/s Ersten Kreisbeigeordneten betreffend
Vorlage: 16-0436
- Punkt 2.2 Wiederwahl von Herrn Jürgen Lehberg zum hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße
(Durch Entscheidung zu TOP 2.1 gegenstandslos geworden.)
- Punkt 2.3 Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses für die Wahl einer oder eines hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße
- Punkt 2.4 Antrag der REP-Fraktion vom 13. November 2006, die Grundwasserförderung durch den Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost betreffend, und Änderungsanträge der SPD- und der CDU-Fraktion vom 4. Dezember 2006 hierzu sowie Beschlussvorschlag des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur vom 1. März 2007
Vorlagen: 16-0361, 16-0361/1, 16-0361/2 und 16-0361/3
- Punkt 2.5 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 2. Januar 2007 zum Thema "Erfahrung hat Zukunft"
Vorlage: 16-0392
- Punkt 2.6 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 04. Januar 2007 zum Thema "Mehrgenerationenhäuser" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 05. März 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0395 und 16-0395/1
- Punkt 2.7.1 Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 29. Januar 2007 zum Thema "Polizeistationen" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 5. März 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0410 und 16-0410/1
- Punkt 2.7.2 Antrag der REP-Fraktion vom 11. Februar 2007, die Polizeipräsenz im Kreis Bergstraße betreffend
Vorlage: 16-0437
- Punkt 2.8 Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Februar 2007 zum Thema "Prüfbericht des Revisionsamtes - Neue Wege" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 5. März 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0431 und 16-0431/1
- Punkt 2.9 Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Februar 2007 zum Thema "Verkehrskommission"
Vorlage: 16-0432

- Punkt 2.10 Gemeinsamer Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion vom 10. Februar 2007 zum Thema "Windenergie" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 5. März 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0433 und 16-0433/1
- Punkt 2.11 Neufassung der Satzung für das Kommunale Jugendbildungswerk des Kreises Bergstraße
Vorlage: 16-0418
- Punkt 2.12 Verschiedenes

Anwesende:

Kreistagsvorsitzende:

Breitwieser, Werner, KTV	CDU	nicht zu TOP 2.9 zeitweise
von Hunnius, Roland, Stv. KTV	FDP	zu TOP 2.9 zeitweise

Mitglieder:

Arnold, Hermann-Peter	CDU	
Breitwieser, Werner	CDU	
Dörr, Ilona	CDU	
Frank, Lucia	CDU	
Gärtner, Karin	CDU	
Haag, Alfons	CDU	
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	
Herrmann, Thorsten	CDU	
Hoepfner, Oliver	CDU	
Iwen, Jürgen	CDU	(bis TOP.2.7)
Jäger, Klaus	CDU	
Jöst, Günther	CDU	
Kappel, Alfred	CDU	
Klee, Simon	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Dr. Lennert, Peter	CDU	
Metzger, Gisela	CDU	(bis zeitweise TOP 2.7)
Meyer, Dieter	CDU	(bis TOP 2.7)
Morgenstern, Kirsten	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Rieger, Heinz	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schaab, Barbara	CDU	(bis TOP 2.7)
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schneider, Gottfried	CDU	
Schöcker, Erna	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
Stricker, Klaus-Peter	CDU	
Dr. Vonderheid, Ulrich	CDU	

Wagner, Andreas	CDU	
Woitge, Peter C.	CDU	
Wondrejz, Horst	CDU	
Baaß, Matthias	SPD	
Bauer, Norbert	SPD	
Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Buschmann, Irma	SPD	
Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Engesser, Hermann	SPD	
Fiedler, Josef	SPD	
Fraas, Tobias	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Hechler, Katrin	SPD	
Helfrich, Claudia	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Kurz-Ensinger, Gabriele	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Petri, Eberhard	SPD	
Pfeifer, Hans-Jürgen	SPD	
Roos, Heinz	SPD	
Schäfer, Alice	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Thomas, Willi	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	
Apfel, Franz	GRÜNE	
Berg, Evelyn	GRÜNE	
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Metz-Denefleh, Anne	GRÜNE	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Berbner, Ingrid	FWG	(bis zeitweise TOP 2.6)
Dr. Greif, Martin	FWG	
Öhlenschläger, Walter	FWG	
Röth, Markus	FWG	
von Hunnius, Roland	FDP	
Kramer, Benjamin	FDP	
Dr. Schepp, Rolf	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	
Bitsch, Peter	REP	(bis TOP 2.7)
Hoch, Haymo	REP	(bis TOP 2.7)
Jänsch, Klaus	REP	(bis TOP 2.7)
Appelt, Michael	WASG	
Jojade, Jürgen	WASG	

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias, Landrat	CDU	
Lehmberg, Jürgen, EKB	CDU	nur zu Beginn der Sitzung
Bistritschan, Gunter	CDU	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	zeitweise
Golzer, Norbert	FWG	
Götz, Fritz	SPD	
Höppener-Fidus, Andreas	SPD	zeitweise
Knapp, Kurt	CDU	
Ohl, Gottlieb	FDP	
Roos, Dieter	CDU	zeitweise
Schneider, Otto	SPD	
Schramm, Rita	CDU	

Verwaltung:

Ahlheim, Klaus	Personalmanagement (zeitweise)
Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise)
Knoblich, Ursula	Wasser- und Naturschutz (zeitweise)
Mischke, Friedrich	Ausländer- und Migrationsamt (zeitweise)
Herz, Susanne	Frauenbeauftragte (zeitweise)
Pfeifer, Jutta	Personalrat (zeitweise)
Helbig, Michael	Gesamtpersonalrat (zeitweise)
Humm, Melanie	Pressestelle (zeitweise)
Engelhardt, Klara	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Weimar, Uthe	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Schriftführer/in:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16.00 Uhr die 16-007. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie sehr zahlreich erschienene Gäste und Pressevertreter.

Besonders begrüßte er den Bürgermeister der Kreisstadt, Herrn Gerhard Herbert (Mitglied des Kreistages), und den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Philipp-Otto Vock. Bürgermeister Herbert und der Stadtverwaltung Heppenheim dankte er aus gegebenem Anlass für die Bereitstellung und Herrichtung des Saales für die heutige Sitzung.

Ein weiterer besonderer Willkommensgruß galt den neuen Kreistagsabgeordneten Hermann-Peter Arnold (CDU), Fürth, der für den ausgeschiedenen Abgeordneten Wolfgang Pütt, Grasellenbach, in den Kreistag nachgerückt ist und Sven Wingerter (SPD), Wald-Michelbach, der für die ausgeschiedene Abgeordnete Ute Stenger, Hirschhorn, nachgerückt ist.

Abgeordnetem Oliver Hoepfner gratulierte er zu dessen erneuten Wahl zum Bürgermeister der Stadt Lindenfels.

Entschuldigt fehlte Kreisbeigeordneter Brigitte Sander.

Alsdann stellte der Kreistagsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die **Punkte der Einladung**: 1.7 (Betriebskommission des Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße; hier: Neuwahl sachkundiger und erfahrener Personen) und 1.8 (Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Kreis Bergstraße mbH) wurden wegen fehlender personeller Vorschläge bzw. Beratungsbedarfs in den Fraktionen **zurückgezogen**.

Neu in die Tagesordnung der Sitzung **aufgenommen** wurde Punkt 1.7 (K 3, Neubau in Lampertheim, überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung). Der Erweiterungsbeschluss wurde mit Stimmenmehrheit bei 6 Neinstimmen der Mitglieder der GRÜNE-Fraktion gefasst. Die für die Erweiterung der Tagesordnung erforderliche Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistages war damit gegeben.

Gegen die empfohlene Redezeitregelung nach der Geschäftsordnung des Kreistages gab es ebenfalls keine Einwände.

Landrat Wilkes und Kreistagsvorsitzender Breitwieser überreichten alsdann folgenden aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Kreistages und des Kreisausschusses in Würdigung ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit für den Kreis Bergstraße und die in ihm lebenden Menschen der "Ehrenbrief des Landes Hessen": Frau Ilona Dörr, Hirschhorn, Frau Germaid Fitz, Gorbheimertal, Herrn Norbert Bauer, Bensheim, Herrn Gunter-Karl Bistritschan, Heppenheim, Herrn Walter Öhlenschläger, Großrohrheim, Herrn Willy Schröder, Abtsteinach, Herrn Dr. Ulrich Vonderheid, Lampertheim, und Herrn Peter C. Woitge, Lindenfels.

Sodann trat der Kreistag in die Beratung der Tagesordnung ein.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Punkt 1.1.1: 106. Vergleichende Prüfung "Vollzug der neuen Hessischen Bauordnung" - Schlussbericht - Vorlage: 16-0400

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-0400 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.2: Genehmigung der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2005 - 2010 Vorlage: 16-0464

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-0464 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.3: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen:

- Erster Spatenstich am Lessing-Gymnasium im Dezember 2006 (Erweiterung für das Ganztagsangebot, Gesamtkosten 4,2 Mio. €, Einweihung für Schuljahresbeginn 2008/2009 geplant)
- Richtfest an der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim im Februar 2007 (Erweiterung für das Ganztagsangebot, Gesamtvolumen 3,1 Mio. €, Abschluss voraussichtlich noch im Sommer diesen Jahres)
- Umsetzung und Abschluss des Medienentwicklungsplanes (zum Jahresende 2006 sind alle 75 Schulen mit neuen Medien ausgestattet)
- Schulfußballoffensive des DFB und des HFV und Aktion im Kreis für die Grundschulen
- Abschluss der 2. Tranche von "Sale and lease back"
- Sachstandsbericht hinsichtlich geplanter Nachrüstung des "Saukopftunnels"
- Mitgliederversammlung der Wirtschaftsförderung Frankfurt Rhein-Mai in Heppenheim
- Entwicklung der Gesellschafterzahl der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bergstraße mbH (20 von 22 Städten und Gemeinden des Kreises sind inzwischen Mitglied)
- Neuer Bezirksbürgermeister des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin - Herr Dr. Franz Schulz)
- Vertretung des Nibelungenlandes auf der Grünen Woche in Berlin und auf dem Reise- markt Rhein-Neckar-Pfalz in Mannheim
- Verleihung des Ersten Staatsehrenpreises für Edelbrenner in Hessen an Dieter Walz
- Große Bollywood-Produktion im Nibelungenland in den nächsten Monaten

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.2.1: Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 2. Februar 2007 betreffend Nachtfahrverbot für LKW in Groß-Rohrheim und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0414 und 16-0414/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.2: Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 2. Februar 2007, den Katastrophenschutz um das AKW Biblis betreffend und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0415 und 16-0415/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.3: Anfrage der REP-Fraktion vom 06. Februar 2007 zu Thema "Gender Mainstreaming" als Leitprinzip und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0428 und 16-0428/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.4: **Anfrage der WASG-Fraktion vom 10. Februar 2007 zum Thema "Überwaldbahn" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0434 und 16-0434/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.5: **Anfrage der WASG-Fraktion vom 10. Februar 2007 zur Umsetzung von Gerichtsentscheidungen durch den Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße und zum Einsatz von 1-Euro-Arbeitskräften und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0435 und 16-0435/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.6: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. Februar 2007 zu Heim-erziehungsplätzen im Kreis Bergstraße und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0447 und 16-0447/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.7: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. Februar 2007, die rechtlichen Verfahrensweisen im Eigenbetrieb Neue Wege betreffend und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0448 und 16-0448/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.8: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 16. Februar 2007 zum Thema "Praktische Ausführung der Bleiberechtsregelung" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0449 und 16-0449/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.9: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. Februar 2007 zum Thema "Agenda 21" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0455 und 16-0455/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.10: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 20. Februar 2007 zum Thema "Bollywood" und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0456 und 16-0456/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.11: **Anfrage von SPD-Abgeordneter Alice Schäfer vom**

**16. Februar 2007, die Sanierung des Hallenbades Birkenau
betreffend und Antwort hierzu
Vorlagen: 16-0457 und 16-0457/1**

Der Kreistag hat von der schriftlichen Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

**Punkt 1.3: Änderung der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße vom 16. Januar 1978, zuletzt geändert am 12. Juni 2006, hier: Ausrichtung der Haushaltswirtschaft des Kreises Bergstraße nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung
Vorlage: 16-0417**

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

"Die Hauptsatzung des Kreises Bergstraße vom 16. Januar 1978, zuletzt geändert am 12. Juni 2006, wird wie folgt geändert:

1. Es wird folgender neuer § 4 eingefügt:

§ 4
Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft des Kreises Bergstraße wird ab dem Haushaltsjahr 2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt.

2. Die seitherigen §§ 4 und 5 werden zu den §§ 5 und 6.

Die Änderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 1.4: Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem -
Bewertungsrichtlinie des Kreises Bergstraße
Vorlage: 16-0373**

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

"Der Kreistag verabschiedet die Bewertungsrichtlinie des Kreises Bergstraße in der der Vorlage 16-0373 beigefügten Fassung vom 03.01.2007."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.5: Auswahlentscheidung Leuchtturmprojekt "Beispielhafter

regionaler Ausbau der Holzfeuerungsanlagen in einer hessischen Region - BIOREGIO Holz"
Vorlagen: 16-0413 und 16-0413/1

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

"Der Kreistag beschließt für den Fall der Heizungssanierung oder der Neuerrichtung von Heizungsanlagen in kreiseigenen Liegenschaften die Errichtung aller „geeigneten“ Holzhackschnitzelfeuerungs- und Pelletheizungsanlagen in der 2-jährigen Laufzeit des Projektes. Als „geeignet“ werden solche Anlagen bezeichnet, deren Einsparung an verbrauchsgebundenen Kosten nach der Konzeption einen über die Lebensdauer von 15 – 20 Jahren gerechneten wirtschaftlichen Vorteil gegenüber einer konventionellen Heizungsanlage ergibt. Alternativ zur Errichtung in Eigenregie ist auch die Vergabe an einen Energiedienstleister/Contractor auf Holzbasis möglich.

Ziel ist es, über die Aufnahme in das Leuchtturmprojekt „Beispielhafter regionaler Ausbau der Holzfeuerungsanlagen in einer hessischen Region – BIOREGIO Holz“ von der Landesregierung als Modellregion BIOREGIO Holz, bestehend aus den Landkreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und Odenwaldkreis, anerkannt zu werden."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.6: **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresrechnung 2006**
Vorlage: 16-0401

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

"Der Kreistag beauftragt die Firma Weikert und Partner mit der Prüfung der Jahresrechnung 2006."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.7: **K 3, Neubau in Lampertheim, überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung**
Vorlage: 16-0462

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

"Der Kreistag stimmt der in der Vorlage 16-0462 vorgeschlagenen Variante zu und bewilligt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000,- € bei der Haushaltsstelle „651.96001, K3, Neubau in Lampertheim“ gem. § 102 HGO i.V. mit § 52 HKO mit der Maßgabe, dass die Verpflichtungsermächtigung im Nachtragshaushaltsplan 2007 veranschlagt wird."

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 6 Neinstimmen der Mitglieder der GRÜNE-Fraktion.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

**Punkt 2.1: Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Februar 2007, die Ausschreibung der Stelle der/s Ersten Kreisbeigeordneten betreffend
Vorlage: 16-0436**

Der Kreistagsvorsitzende stellte fest, dass Erster Kreisbeigeordneter Lehmburg die Sitzung zu diesem Zeitpunkt verlassen hatte (§ 25 HGO i. V. mit § 28 HKO).

Zur Unterstützung bei der Durchführung der gem. § 37 a Abs. 3 HKO i.V.m. § 40 Abs. 1 HGO vorgeschriebenen geheimen Abstimmung wurde ein "Zählausschuss" gebildet, dem Kreistagsvorsitzender Breitwieser und die Abgeordneten Gottfried Schneider (CDU), Norbert Schmitt (SPD) und Markus Röth (FWG) angehörten.

Der Kreistag fasste auf Grund des Antrages der SPD-Fraktion vom 10. Februar 2007 in geheimer Abstimmung unter Verwendung von der Verwaltung vorbereiteter Stimmzettel folgenden

Beschluss:

"Der Kreistag hebt seinen Beschluss zur Durchführung der Wiederwahl des Ersten Kreisbeigeordneten auf und macht den Weg für eine Neuwahl frei.
Die Stelle wird ausgeschrieben."

Abstimmungsergebnis:

40 Jastimmen, 39 Neinstimmen, 1 ungültige Stimme.

Die Sitzung wurde nach Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses von 17.40 bis 17.50 für eine Pause und zur Abstimmung des weiteren Prozedere unterbrochen.

Nach Fortsetzung der Sitzung beschloss der Kreistag einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen (1 Mitglied der CDU-Fraktion, 3 Mitglieder der REP-Fraktion), die Tagesordnung der heutigen Sitzung um den nachfolgenden Tagesordnungspunkt: "Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses zur Vorbereitung der Wahl des oder der hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße" zu ergänzen. Die für die Erweiterung der Tages-

ordnung erforderliche Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistages war damit gegeben.

Punkt 2.2: **Wiederwahl von Herrn Jürgen Lehberg zum hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße (Durch Entscheidung zu TOP 2.1 gegenstandslos geworden.)**

Dieser Punkt war infolge der Beschlussfassung unter Tagesordnungspunkt 2.1 gegenstandslos geworden.

Punkt 2.3: **Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses für die Wahl einer oder eines hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße**

Der Kreistag fasste die folgenden

Beschlüsse:

- "1. Der Kreistag bildet zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl einer oder eines hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten des Kreises Bergstraße einen Wahlvorbereitungsausschuss, der aus 12 Mitgliedern besteht.
2. Der Wahlvorbereitungsausschuss setzt sich gemäß § 62 Abs. 2 HGO i.V. mit § 33 HKO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Kreistag zusammen. Die Ausschussmitglieder werden dem Kreistagsvorsitzenden von den Fraktionen schriftlich benannt."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen (Mitglieder der REP- und der WASG-Fraktion).

Die Fraktionen wurden gebeten, ihre personellen Vorschläge für die Ausschussbesetzung bis spätestens 14. März 2007 dem Kreistagsbüro zu melden.

Punkt 2.4: **Antrag der REP-Fraktion vom 13. November 2006, die Grundwasserförderung durch den Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost betreffend, und Änderungsanträge der SPD- und der CDU-Fraktionen vom 4. Dezember 2006 hierzu sowie Beschlussvorschlag des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur vom 1. März 2007
Vorlagen: 16-0361, 16-0361/1, 16-0361/2 und 16-0361/3**

Abgeordneter Haag berichtete als Vorsitzender des vom Kreistag am 4. Dezember 2006 mit der Vorbereitung einer Beschlussfassung durch den Kreistag beauftragten Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur über dessen Beratungen und den in der Vorlage 16-0361/3 wiedergegebenen Beschlussvorschlag.

Der Kreistag fasste auf Vorschlag des Ausschusses folgenden

Beschluss:

"Der Kreistag macht sich folgende grundsätzliche Zielsetzungen zu eigen und bittet die Verwaltung, die hierfür notwendigen Maßnahmen zu ergreifen:

- Die Trinkwassergewinnung des Wasserwerkes Jägersburg darf auch im Zusammenwirken mit dem Betrieb der Infiltrationsanlagen Jägersburger Wald und Lorscher Wald keine negativen Beeinträchtigungen zur Folge haben.
- Die im Grundwasserbewirtschaftungsplan Hessisches Ried angegebenen Richtwerte sowie der obere und untere Grenzgrundwasserabstand bei dem betroffenen Gebiet sind hinsichtlich der getroffenen Festsetzungen vom Regierungspräsidium Darmstadt kritisch zu überprüfen, ebenso die gewählten Aus- und Einschaltpunkte.
- Bereits flächenhaft eingetretene Setzungen sind durch Aufnahme und Vergleich der Topographie entlang von Vermessungslinien des Landesvermessungsamtes und in den Flurgemarkungen im Sinne einer Beweissicherung zu dokumentieren.
- Zur besseren Überwachung der Grundwasserstände sind im Bereich beiderseits der Weschnitz sowohl in Weschnitznähe als auch im mittleren Bereich zwischen Weschnitz und der Bebauung von Riedrode sowie zwischen dem Bibliser Wald und der nordöstlichen Bebauung von Biblis weitere Grundwassermesspegel zu prüfen."

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Stimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNEN, FWG und FDP gegen die Stimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, REP und WASG).

Punkt 2.5: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 2. Januar 2007 zum Thema "Erfahrung hat Zukunft" Vorlage: 16-0392

Der Kreistag fasste entsprechend dem vorgenannten Antrag folgenden

Beschluss:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu klären, ob bei der Kreisverwaltung Arbeitsplätze durch Landesförderung durch das Programm "Erfahrung hat Zukunft" geschaffen werden können. Weiterhin wird der Kreisausschuss beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kreis-seniorenbeirat eine Veranstaltung zu diesem Programm durchzuführen und dazu insbesondere die größeren Sportvereine und Vereine einzuladen, um auf das Programm aufmerksam zu machen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.6: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 04. Januar 2007 zum

**Thema "Mehrgenerationenhäuser" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 05. März 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0395 und 16-0395/1**

Der Kreistag fasste entsprechend dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP folgenden

Beschluss:

"Der Kreistag unterstützt die Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses im Kreis Bergstraße.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei Bedarf bei der Umsetzung eines MGH im Kreis Bergstraße unterstützend tätig zu werden."

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Stimmen von anwesenden Mitgliedern der Fraktionen von CDU, SPD, FWG, FDP und REP, gegen Stimmen von anwesenden Mitgliedern der Fraktionen von SPD, GRÜNEN und WASG).

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 04. Januar 2007 hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kreissenorenbeirat, interessierten Kommunen und Sozialverbänden eine Konsultation zum Thema "Mehrgenerationenhäuser" durchzuführen. Mit der Veranstaltung soll das Ziel der Bundesregierung unterstützt werden, dass mindestens ein Mehrgenerationenhaus in jedem Kreis bzw. kreisfreien Stadt in dieser Wahlperiode aufgebaut wird.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, bei der Planung und Umsetzung eines Mehrgenerationenhauses im Kreis Bergstraße und bei der Suche nach einem Träger unterstützend tätig zu werden."

**Punkt 2.7.1: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 29. Januar 2007 zum Thema "Polizeistationen" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 5. März 2007 hierzu
Vorlage: 16-0410/1**

Der Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 29. Januar 2007 mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag spricht sich dafür aus, den Bestand an Polizeistationen und –personal im Bereich des Kreises in vollem Umfang aufrecht zu erhalten. Aktuelle Vorfälle in Bensheim und Viernheim zeigen, wie notwendig eine Polizeipräsenz rund um die Uhr in den Orten ist. Eine Zentralisierung der Standorte bzw. eine Ausdünnung des Personals verringert die Erfolgsquote bei der Strafverfolgung und schadet dem Sicherheitsempfinden der Bevölkerung.

Der Kreistag fordert deshalb die hessische Landesregierung dazu auf,

- a) die Polizeistation Viernheim rund um die Uhr und auch am Wochenende wieder zu besetzen
- b) den Erhalt der weiteren Polizeistationen im Kreis Bergstraße in Bensheim, Lampertheim und in Wald-Michelbach mit einer Besetzung rund um die Uhr und auch am Wochenende zu garantieren
- c) Dieser Beschluss ist durch den Kreisausschuss der hessischen Landesregierung, mit der Bitte um Stellungnahme, mitzuteilen. Die Antwort der Landesregierung ist dem Kreistag unverzüglich bekannt zu geben."

und

der gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP mit folgendem Wortlaut:

- "1. Der Kreistag begrüßt den nachweislich und subjektiv spürbar besseren Einsatz und höhere Präsenz der Polizei im Kreis Bergstraße. Durch organisatorische und polizeitaktische Veränderungen wurden in den beiden vergangenen Jahren größere Erfolge in Prävention und Aufklärung erzielt. Die mit großem Engagement im Kreis Bergstraße tätigen Polizeikräfte genießen die uneingeschränkte Unterstützung und das Vertrauen des Kreistages.
2. Der Kreistag fordert die Hessische Landesregierung auf.
 - den Bestand der Polizei und die Zahl der Einsatzkräfte im Kreis Bergstraße mindestens zu erhalten und die Polizei so zu stärken, dass eine der Sicherheitslage angepasste Polizeipräsenz im Kreis Bergstraße jederzeit gewährleistet ist;
 - die Polizeistationen in Viernheim, Lampertheim, Bensheim und Wald-Michelbach ohne Einschränkung für das objektive und subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu erhalten;
 - die Voraussetzungen für die Einsatzführung zu schaffen, dass die zulässige Zeitspanne von Alarmierung bis zum Eintreffen am Einsatzort sich am Hessischen Rettungsdienstgesetz orientiert;
 - Organisation und Ausrüstung der Polizei der technischen Entwicklung anzupassen und den rechtlichen Rahmen für deren optimalen Einsatz zu schaffen.

wurden an den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zur weiteren Beratung und Vorbereitung eines möglichst konsensfähigen Beschlussvorschlages verwiesen.

**Punkt 2.7.2: Antrag der REP-Fraktion vom 11. Februar 2007, die Polizeipräsenz im Kreis Bergstraße betreffend
Vorlage: 16-0437**

Der Antrag der REP-Fraktion vom 11. Februar 2007 mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag spricht sich dafür aus, den Bestand an Polizeistationen und –personal im Bereich des Kreises in vollem Umfang aufrecht zu erhalten. Aktuelle Vorfälle in Bensheim und Viernheim zeigen, wie notwendig eine Polizeipräsenz rund um die Uhr in diesen Orten ist. Eine Zentralisierung der Standorte bzw. eine Ausdünnung des Personals verringert die Erfolgsquote bei der Strafverfolgung und schadet dem Sicherheitsempfinden der Bevölke-

rung.

Der Kreistag fordert deshalb die hessische Landesregierung dazu auf,

- a) die Polizeistation Viernheim wieder rund um die Uhr und auch am Wochenende zu besetzen,
- b) den Erhalt der weiteren Polizeistationen im Kreis Bergstraße in Bensheim, Lampertheim und in Wald-Michelbach mit einer Besetzung rund um die Uhr und auch am Wochenende zu garantieren.

Dieser Beschluss ist durch den Kreisausschuss der hessischen Landesregierung mit der Bitte um Stellungnahme mitzuteilen. Die Antwort der Landesregierung ist dem Kreistag unverzüglich bekannt zu geben.

Im Hinblick darauf, dass es sich bei den Tatverdächtigen in Bensheim nach Presseberichten durchweg um Türken und Araber handelt, wird der Kreisausschuss beauftragt, gegenüber Gewalttätern mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit alle Möglichkeiten aufenthaltsbeendender Maßnahmen wahrzunehmen."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (Für den Antrag stimmten 3 Mitglieder der REP-Fraktion, 4 Mitglieder der CDU-Fraktion enthielten sich der Stimme, die weiter anwesenden Mitglieder des Kreistages stimmten gegen den Antrag).

Die Sitzung wurde nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes von 19.25 bis 19.50 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Punkt 2.8:

**Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Februar 2007 zum Thema "Prüfbericht des Revisionsamtes - Neue Wege" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 5. März 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0431 und 16-0431/1**

Zu Beginn der Beratungen berichtete Abgeordneter Gottfried Schneider in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die Beratungen des Ausschusses zu dem Bericht des Revisionsamtes und den dazu gefassten Ausschussbeschluss.

Der Kreistag fasste entsprechend dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP folgenden

Beschluss:

- "1. Der Kreistag nimmt den Bericht des Revisionsamtes vom 21.11.2006 zur Kenntnis. Die darin festgestellten Defizite übertreffen die Befürchtungen des Kreistags zur Jahresmitte 2006, als das Revisionsamt von Kreistag mit der Prüfung beauftragt wurde. Gleichzeitig ist dies jedoch eine Bestätigung des 5-Punkte-Plans der Koalition Bündnis Zukunft Bergstraße und hat dazu beigetragen, die aufgezeigten Mängel abzustellen.
2. Die neue Eigenbetriebsleitung soll mit diesen Maßgaben die Chance erhalten, den Eigenbetrieb Neue Wege im Interesse der betroffenen Arbeitssuchenden, der Mitarbeiter des Eingebetriebs und des Kreises Bergstraße insgesamt positiv weiterzuentwickeln und die Arbeit erfolgreich fortzusetzen. Die Betriebskommission wurde in der zweiten Jahreshälfte 2006 durch den Kreistag mit umfangreichen Rechten ausgestattet und dadurch in die Lage versetzt, die in der Zeit davor aufgetretenen Fehler künftig auszuschließen.
3. Mit einer von externer Stelle durchzuführenden Evaluierung soll umgehend geprüft werden, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang dem Kreis Bergstraße durch die mangelhafte Organisation Schaden entstanden ist. Über das Ergebnis der Evaluierung ist dem HFGA sowie der Betriebskommission des Eigenbetriebs Neue Wege innerhalb von maximal drei Monaten Bericht zu erstatten. Weiterhin soll bis 31.12.2007 eine zweite Prüfung des Eigenbetriebs Neue Wege durch das Revisionsamt stattfinden.
4. Der Kreistag fordert die Eigenbetriebsleitung des Eigenbetriebs Neue Wege auf, bis zu Jahresmitte 2007 dem HFGA sowie der Betriebskommission des Eigenbetriebs Neue Wege ein Gesamtkonzept zu strategischer Ausrichtung, Vermittlungs- und Qualifizierungstätigkeit, Management, Controlling und Kundenorientierung vorzulegen."

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Stimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNEN, FWG und FDP gegen Stimmen von anwesenden Mitgliedern der Fraktionen von SPD und WASG bei zahlreichen Stimmenthaltungen von Mitgliedern der SPD-Fraktion.)

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Februar 2007 hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreistag möge ergänzend zur Beschlussvorlage des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses beschließen:

1. Der Kreistag fordert den Eigenbetrieb Neue Wege auf, das auf Seite 39 des Prüfberichtes geforderte Gesamtkonzept, in dem alle bestehenden Bedarfe und Zielgruppen berücksichtigt und die erforderlichen Maßnahmen benannt werden, bis zum Sommer 2007 zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.
2. Der Kreistag fordert den Eigenbetrieb Neue Wege und den Kreisausschuss auf, die Fragen etwaiger Eigenschäden zu klären und dem Kreistag bis Sommer 2007 über die Ergebnisse zu berichten.
3. Der Kreistag fordert den Eigenbetrieb Neue Wege und den Kreisausschuss auf, sich schnellstens mit dem Bund in Verbindung zu setzen und eine Klärung über evtl. Regressansprüche herbeizuführen. Dem Kreistag soll dann bis Sommer 2007 über die Ergebnisse berichtet werden.
4. Der Kreistag fordert den Eigenbetrieb Neue Wege auf, zu klären, wie der Bund die unterlassene Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gegen Ehe- und Lebenspartner von ALG-II-Beziehern beurteilt. Auf der nächsten Haupt-, Finanz- und Personalausschuss-Sitzung soll ein Bericht über die inzwischen praktizierte Unterhaltssachbearbei-

tung erfolgen.

5. Der Kreisausschuss wird hinsichtlich der in dem Prüfbericht des Revisionsamtes benannten Vorgänge zu einer Bezifferung der dem Kreis Bergstraße entstandenen finanziellen Schäden aufgefordert.
6. Der Kreisausschuss wird beauftragt, personalrechtliche Maßnahmen zu prüfen und den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss über das Ergebnis noch vor der Sommerpause 2007 zu informieren."

Abgeordneter Baaß zog bei seiner Antragbegründung die Ziffern 1 wegen inhaltlicher Übernahme in den Änderungsantrag der Koalition und die Ziffern 3 und 4 wegen Tätigwerdens des Bundesministeriums für Arbeit als überholt zurück. Die Ziffern 2., 5. und 6. halte man jedoch aufrecht und **wolle Abstimmung** darüber.

Abgeordnete Hechler betitelte die verbliebenen Punkte des Antrages ihrer Fraktion in der Aussprache um in "**Ergänzungsantrag**" zu dem Antrag der Koalition, um eine Abstimmung sicherzustellen.

Darüber hinaus beantragte sie die Streichung des jeweils letzten Satzes in Ziffer 1 und Ziffer 2 des Koalitionsantrages. Hierüber wurde im Abstimmungsprozedere jedoch nicht eigens abgestimmt.

Der vorstehend gekürzte Antrag wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt (Für den reduzierten Antrag stimmten die 35 anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNEN und WASG, dagegen die 37 anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP).

Abgeordnete Hechler gab im Verlauf der Debatte aus haftungsrechtlichen Gründen wie sie ausführte, als Mitglied der Betriebskommission den Widerspruch zu Protokoll, dass in der Betriebskommission trotz im letzten Jahr erweiterter Kompetenzen auf Grund der geübten Informationspraxis kaum eine wirksame Kontrolle der Geschäfte des Eigenbetriebes möglich sei.

**Punkt 2.9: Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Februar 2007 zum Thema "Verkehrskommission"
Vorlage: 16-0432**

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 10. Februar 2007 mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, die Verkehrskommission unverzüglich einzuladen.

Auf die Tagesordnung der Sitzung sollen mindestens folgende Punkte aufgenommen werden:

1. ICE-Neubaustrecke

2. Schülerbeförderungsverkehr, z.B. betreffend Lorsch/Einhausen
3. Zukunft der Überwaldbahn
4. Geplante Sperrung des Saukopftunnels."

wurde von den Antragstellern in der Sitzung **zurückgezogen**, da seiner Intention nach den Ausführungen des Landrats Genüge getan und nach Vorlage entscheidungsreifer Unterlagen unverzüglich die Kommission einberufen werden soll.

**Punkt 2.10: Gemeinsamer Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion vom 10. Februar 2007 zum Thema "Windenergie" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 5. März 2007 hierzu
Vorlagen: 16-0433 und 16-0433/1**

Der Kreistag fasste entsprechend dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP folgenden

Beschluss:

- "1. Der Kreistag unterstützt grundsätzlich die Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung im Regionalplan 2020.
2. Der Kreistag spricht sich gegen die Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung im Kreis Bergstraße aus. Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Rahmen der Offenlage des Regionalplans eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (Stimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP gegen die Stimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNEN und WASG.)

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD und GRÜNE vom 10. Februar 2007 hatte folgenden Wortlaut:

"Der Kreistag begrüßt den Beschluss der Regionalversammlung Südhessen zur Offenlage des Regionalplans 2020, einschließlich der Planung zur Ausweisung von Vorrangflächen für die Windenergienutzung.

Der Kreistag betont, dass ein Angebot derartiger Vorrangflächen für den Kreis Bergstraße ein wichtiges Instrument der Landesplanung ist, um Ausschlusswirkung für Windkraftanlagen an ungeeigneten Standorten in Zukunft dauerhaft rechtlich sicherzustellen."

Punkt 2.11: Neufassung der Satzung für das Kommunale Jugendbil-

**ungswerk des Kreises Bergstraße
Vorlage: 16-0418**

Beschluss:

"Der Kreistag beschließt die Satzung für das Kommunale Jugendbildungswerk in der als Anlage zu Vorlage 16-0418 beigefügten Form."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.12: Verschiedenes

Der Vorsitzende kündigte die nächste Sitzung des Kreistages am 23. April 2007 in Wald-Michelbach-Schönmattenweg und die vorausgehende Sitzung des Kreistagspräsidiums am 3. April 2007 an.

Die Sitzung wurde um 21:25 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzende:

gez. Breitwieser
gez. von Hunnius

Schriftführer:

gez. Fasser